

TRADITIONSMANNSCHAFT IN GRÜN-WEISS

Im Sommer 2002 wurde das 10-jährige Jubiläum zum Aufstieg des VfL Wolfsburg in die 2. Bundesliga gefeiert. Im Rahmen dieses Wiedersehens entstand bei den Beteiligten die Idee, eine „VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft“ ins Leben zu rufen. Alle Anwesenden waren sofort begeistert und sicherten ihre Unterstützung zu.

„Die Spiele haben Spaß gemacht.“

„Seitdem hat es schon einige Spiele gegeben, die alle sehr viel Spaß gemacht haben und sehr gut angenommen wurden“, berichtet Frank Plagge, der Teil der Aufstiegselb von 1992 und derzeit Mitorganisator der „Traditionselb“ ist.

Zur Basis der Mannschaft gehören außer den Aufsteigern von 1992 auch Spieler der Aufstiegsmannschaft in die 1. Bundesliga aus dem Jahr 1997. Plagge: „Aufgefüllt wird die Mannschaft bei Bedarf mit Freunden und Bekannten, die dem VfL Wolfsburg eng verbunden sind.“

„Zimbo“ hatte bisher leider noch keine Zeit

Auch der ehemalige Zweit- und Erstligatorwart des VfL, Uwe Zimmermann, hat bis jetzt zwar „leider noch nicht die Zeit dazu gefunden“ mitwirken zu können, hat sich einen Einsatz für die Zukunft aber fest vorgenommen: „Momentan bin ich allerdings beim LR Ahlen als Torwarttrainer noch ziemlich stark eingebunden.“

Bereits zweimal mitgespielt hat Peter Kleeschätzky. „Uns geht es hierbei nicht darum ergebnisorientierten, sondern ansehnlichen Fußball zu bieten und jede Menge Spaß zu vermitteln“, so der ehemalige Abwehrrecke der Wölfe, der beide Aufstiege aktiv miterlebt hat und derzeit als Co-Trainer bei den VfL-Amateu-

Einstige Aufstiegshelden, heutige VfL-Oldies

ren aktiv ist. „So eine Mannschaft bietet auch eine gute Möglichkeit, einen Teil zur Traditionsentwicklung des Vereins beizutragen und führt außerdem dazu, dass sich die Älteren unter den Fans noch oder wieder mit dem Verein identifizieren.“

Team kann sich Engagement bei Benefizspielen vorstellen

Hauptsächlich kam das Team bislang bei Sportwochen verschiedener Vereine in der Umgebung zum Einsatz, die „Oldies“ können sich allerdings ebenso auch ein Engagement bei Benefizspielen oder ähnlichen Veranstaltungen vorstellen. Auch Spiele gegen Traditionsmannschaften anderer Bundesligisten sind denkbar.

Nicht nur die Aktiven freuen sich, ihre ehemaligen Konkurrenten wiederzusehen, auch die Fans haben die Chance, nach dem Spiel mit ihren früheren Idolen noch zusammen zu sitzen und in Erinnerungen zu schwelgen. Der nächste geplante Spieltermin ist der 4. Juni 2004 – dann soll in Goslar ein Spiel zu Ehren eines verstorbenen Torwarts stattfinden.

Kontakt: fussball@vfl-wolfsburg.de



Jörg Kretschmar, Ralf Elsner, Peter Kleeschätzky, Holger Ballwanz, Uwe Otto, Thorsten Kohn, Heiko Grunenberg, Wolfgang „Coluna“ Schöne, Uwe Beese, Frank Plagge, Burckhard Kick, Heiner Pahl, Michael Geiger, Matthias Stammann.